

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Verkehr am Mittwoch, den 24.09.2014, um 17:00 Uhr im Bürgertreff des Bürgerhauses, Schloßmacherstr. 4-5.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Dietmar Stark

Ausschussmitglieder

Sigrid Augst-Hedderich

Ingrid Bartholomäus

Alfred Baßler

Joachim Bötte

Reinhard Brach

Horst Enneper

Jürgen Fischer

Rosemarie Kötter

Ralf-Udo Krapp

Vertretung für Herrn Lorenz

Vertretung für Herrn Schäfer

Vertretung für Frau Bleichert

ab 18.00 Uhr

Vertretung für Herrn Fischer bis
18.00 Uhr

Klaus Luchtenberg

Dietrich Lunderstädt

Felix Staratschek

Dr. Jörg Weber

Bernd Freudenberg

von der Verwaltung

Ute Butz

Jochen Knorz

Christiane Stein-Hausmann

Schriftführerin

Sabine Unbehaun

Gäste

Michael Teckentrup

Rainer Mesekendahl

Michael Borner

Bert Fastenrath

Jürgen Fischer

Hartmut Behrensmeier

Kulturkreis

Wirtschaftsförderung

Musikschule

Musikschule

Stadtkulturverband bis 18.00 Uhr

Wirtschaftsförderung

es fehlen:

Ausschussmitglieder

Petra Bleichert

Klaus Haselhoff

Thomas Lorenz

Udo Schäfer

Tagesordnung:**(Öffentlicher Teil)**

1. Verpflichtung sachkundiger Bürger IV/0023/2014
2. Kulturelle Aktivitäten - gestern, heute und morgen IV/0024/2014
3. Touristische Maßnahmen IV/0025/2014
4. Industrielle Geschichte Radevormwald IV/0026/2014
5. Antrag der FDP-Fraktion vom 26.08.2014 / Besuch des Museums für Asiatische Kunst AN/0013/2014
6. Antrag der AL-Fraktion vom 04.09.2014 / Pflege Kunstobjekte AN/0015/2014
7. Antrag der AL-Fraktion vom 04.09.2014 / Erläuterungen Kunstwerke auf Internetseite AN/0014/2014
8. Verkehrliche Maßnahmen
- 8.1. Antrag der AL-Fraktion vom 04.09.2014 / Entschärfung Einmündungsbereich AN/0016/2014
- 8.2. Antrag der AL-Fraktion vom 05.09.2014 / Entschärfung Einmündungsbereich AN/0017/2014
- 8.3. Antrag der SPD-Fraktion vom 09.09.2014 / Gefahrenpunkt Uelfestraße AF/0003/2014
- 8.4. Antrag der SPD-Fraktion vom 09.09.2014 / Parksituation AF/0004/2014
9. Mitteilungen und Fragen

Der Ausschussvorsitzende Herr Stark begrüßt die Ausschussmitglieder und die Gäste, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit gemäß § 8 der Geschäftsordnung fest und eröffnet die 1. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Verkehr um 17.00 Uhr im Bürgertreff des Bürgerhauses.

(Öffentlicher Teil)

1. Verpflichtung sachkundiger Bürger

IV/0023/2014

Der Ausschussvorsitzende verpflichtet die sachkundigen Bürger des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Verkehr gemäß § 67 Abs. 3 der Gemeindeordnung des Landes NRW in der zurzeit geltenden Fassung.

Hierzu gehören:

Sigrid Aust-Hedderich
Alfred Baßler
Reinhard Brach
Klaus Luchtenberg
Dietrich Lunderstädt
Felix Staratschek
Bernd Freudenberg

Im Übrigen erläutert der Ausschussvorsitzende den Gesetzesentwurf zur Förderung und Entwicklung der Kultur, der Kunst und der kulturellen Bildung (Kulturfördergesetz NRW)

2. Kulturelle Aktivitäten - gestern, heute und morgen

IV/0024/2014

Der Vorsitzende des Stadtkulturverbandes, Herr Fischer, nimmt kurz Stellung zum künftigen Gesetz zur Förderung der Kultur.

Anschließend gibt er einen kurzen Überblick über die Anfänge des Stadtkulturverbandes vor 35 Jahren und über die Entwicklung seitdem. Ebenfalls erläutert er die Veranstaltungen und Aktionen, welche, auch in Kooperation mit anderen Einrichtungen, durchgeführt wurden. Zum Schluss folgt ein Ausblick auf weitere Vorhaben, die ebenfalls in Kooperation stattfinden sollen.

Der Ausschussvorsitzende möchte wissen, ob es zu der geplanten Open-Air-Veranstaltung schon etwas Konkretes gebe.

Herr Fischer antwortet, dass es voraussichtlich eine separate Veranstaltung durch den Stadtkulturverband mit Orchestern und Chören zur 700-Jahr-Feier geben wird.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei Herrn Fischer.

Für den Kulturkreis berichtet der Vorsitzende Herr Teckentrup über die Veränderungen des Programms und die Zuschauerzahlen seit den Anfängen des Kulturkreises.

Die Zuschauerzahlen steigen. Das Programm wird überregional wahrgenommen und es kommen vermehrt auch auswärtige Besucher. Auch das Schultheater wird wieder verstärkt in Anspruch genommen. Die Schüler kommen als erwachsene Zuschauer wieder.

Herr Teckentrup erwähnt die Kooperationen mit anderen Einrichtungen aus Radevormwald, aber auch aus anderen Städten.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei Herrn Teckentrup.

Herr Freudenberg erläutert für die Kunst-Initiative die verschiedenen durchgeführten Projekte.

Als Wunsch äußert Herr Freudenberg, dass er gerne einen Ansprechpartner hätte, der ihn bei einfachen Dingen unterstützt, in Sachen Finanzen, bessere Terminabsprachen und Netzwerken. Außerdem solle die Wirtschaftsförderung die Kultur auch als Tourismusziel sehen.

Der Bericht und eine Übersicht über die Veranstaltungen, sowie die Fotos der Ausstellung „Flagge zeigen“ sind als Anlagen der Niederschrift beigelegt.

Der Ausschussvorsitzende merkt an, dass Kunst und Tourismus zusammen gehören und dass die Ausschussmitglieder Ansprechpartner sein sollen.
Er bedankt sich bei Herrn Freudenberg.

Für die Radevormwalder Musikschule e.V. berichten Herr Borner und Herr Fastenrath.
Herr Borner erklärt die Strukturen der Musikschule und die Entwicklung seit der Gründung vor 30 Jahren. Er weist darauf hin, dass jetzt Räumlichkeiten in der Real- und Hauptschule, im Gymnasium und in der Grundschule Stadt zur Verfügung stehen und erläutert die einzelnen Abteilungen der Musikschule.

Herr Fastenrath erklärt, dass es Kooperationen mit allen kulturellen Einrichtungen Radevormwalds gebe. Ebenso arbeitet die Musikschule mit allen Kindergärten, Grundschulen und den allgemein bildenden Schulen zusammen.

Der Ausschussvorsitzende erkundigt sich, ob die Schüler des Projektes „Popmusik“ das Instrument frei wählen können.

Herr Fastenrath antwortet, dass die Auswahl durch die Basisinstrumente der Popmusik eingeschränkt sei, da es bei dieser Musikrichtung z.B. keine Streichinstrumente gebe.

Zugleich weist Herr Fastenrath auf den Tag der offenen Tür der Realschule hin, bei dem die Popband gehört werden kann.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei Herrn Borner und Herrn Fastenrath.

3. Touristische Maßnahmen

IV/0025/2014

Herr Meskendahl und Herr Behrensmeier berichten für die Wirtschaftsförderungsgesellschaft.

Herr Meskendahl erklärt kurz das Wesen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft und merkt an, dass man im Auftrag der Stadt handelt. Sie ist der Naturarena Bergisches Land Tourismus GmbH angeschlossen.

Die Wirtschaftsförderung ist für den Tourismus allgemein, aber auch für das Veranstaltungsmanagement zuständig.

Des Weiteren erläutert Herr Meskendahl die unterschiedlichen Aktivitäten der Wirtschaftsförderungsgesellschaft, wie z.B. das Wasserquintett und den 8-Runden-Radweg, an dem acht Städte beteiligt sind.

Es besteht Kontakt zum asiatischen Museum. Hierfür sollen, wie es auch bei anderen Museen der Fall ist, Prospekte erstellt werden.

Man möchte sich mit anderen Einrichtungen, u.a. der Rader Musikschule und dem Stadtkulturverband zusammensetzen, um große Veranstaltungen zu koordinieren.

Die Wirtschaftsförderung ist auch in die Planungen der 700-Jahr-Feier involviert.

Herr Behrensmeier weist darauf hin, dass die Wirtschaftsförderung über Sponsoren finanziert wird.

Es werden viele Messen besucht, z.B. die Rad-Reise-Messe in Bad Godesberg oder die TourNatur-Messe in Düsseldorf, um sich dort zu präsentieren.

Ferner gibt Herr Behrensmeier einen Überblick über die vergangenen Veranstaltungen dieses Jahres und über die geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2015.

Hervorgehoben wird die „Eiszeit“, die, falls genügend Sponsoren gefunden werden, nur in abgespeckter Form stattfinden soll.

Die Übersicht der Veranstaltungen ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Herr Staratschek möchte wissen, warum nicht der Samstag, statt des Sonntags für Veranstaltungen gewählt wird und hat einige Anregungen:

- statt Sonntags- mehr Samstagsveranstaltungen durchführen, um damit zur Belebung der Innenstadt beizutragen
- modernere Werbung per QR-Code betreiben
- die „Eiszeit“ zu energie günstigeren Zeiten wie Januar und Februar anbieten

Herr Meskendahl weist darauf hin, dass es bei Samstagsveranstaltungen Probleme mit dem Einzelhandel gebe.

Der QR-Code wird schon teilweise angewandt.

4. Industrielle Geschichte Radevormwald

IV/0026/2014

Frau Kötter berichtet, dass die Ausstellung des Museums und die Cafeteria im September 2009 eröffnet wurden. Jährlich sind zwischen 4000 und 4500 Besucher zu verzeichnen. Das Museum ist seit 2013 von März bis November, im Bedarfsfalle und wenn Sonderveranstaltungen stattfinden, auch in den Wintermonaten geöffnet.

Führungen durch das Museum sind zu sechs Themenschwerpunkten möglich. Sonderausstellungen können aufgrund fehlender Räumlichkeiten nicht angeboten werden.

Der Weihnachtsmarkt wird gut besucht.

Die Ausschilderung zum Museum sollte verbessert werden. Gleiches gilt für die Ausweisung der Parkplätze. Auch fehlt es an Parkplätzen.

Der Ausschussvorsitzende trägt vor, dass es in Radevormwald einen weiteren traditionsreichen Industriezweig gegeben habe, die Fahrradwerke Bismarck. Ein privater Sammler verfügt über ca. 40 Exponate, die er gerne als Dauerleihgabe der Stadt Radevormwald zur Ausstellung überlassen möchte. Die Interessengemeinschaft Bismarck unterstützt den Sammler zum Beispiel bei Reparaturarbeiten an den Rädern. Die Interessengemeinschaft will auch eine Dauerausstellung unterstützen. Andere Städte haben bereits Interesse an der Sammlung signalisiert und möchten die Exponate gerne übernehmen.

Der Ausschussvorsitzende bittet um ein tendenzielles Meinungsbild der Ausschussmitglieder. Alle Ausschussmitglieder unterstützen das Ansinnen die Räder zu übernehmen und auszustellen. Ihrer Ansicht nach müssten Räumlichkeiten gesucht werden, in denen die Aus-

stellung möglich ist. Der Ausschussvorsitzende trägt vor, dass die Möglichkeit im Erdgeschoss des Gebäudes Wülfing grundsätzlich gegeben sei.

Der Ausschuss vereinbart einvernehmlich, dass zur nächsten Ausschusssitzung zu dem Thema die technische Dezernentin und der Kämmerer eingeladen werden. Die nächste Sitzung, die auf den 02.12.2014 um 17.00 Uhr terminiert ist, soll im Wülfinggebäude abgehalten werden.

**5. Antrag der FDP-Fraktion vom 26.08.2014 / Besuch des AN/0013/2014
Museums für Asiatische Kunst**

Die Mitglieder des Ausschusses möchten dem Antrag der FDP Fraktion nicht folgen. Eine formale Abstimmung erfolgt nicht. Sollte sich eine Gelegenheit ergeben, könnte auch in dem Museum eine Sitzung abgehalten werden.

Es erfolgt keine Abstimmung.

**6. Antrag der AL-Fraktion vom 04.09.2014 / Pflege Kunstob- AN/0015/2014
jekte**

Der Ausschuss erzielt Einigkeit darin, dass die Verwaltung in der nächsten Sitzung über geplante Maßnahmen berichten soll. Die CDU Fraktion schlägt vor, einen Tag der Kunstobjekte festzulegen, ähnlich des Umwelttages. An diesem Tag kann sich die Allgemeinheit an der Pflege der im Gelände stehenden Objekte beteiligen.

Die Verwaltung wird aufgefordert, in der nächsten Sitzung über ein mögliches Pflegekonzept der im öffentlichen Raum in Radevormwald installierten Kunstobjekte zu berichten

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	5 x CDU, 3 x SPD, 1 x FDP, 1 x Bündnis 90/Die Grünen, 1 x AL, 1 x pro NRW, 1 x UWG
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

**7. Antrag der AL-Fraktion vom 04.09.2014 / Erläuterungen AN/0014/2014
Kunstwerke auf Internetseite**

Zu dem Antrag der Alternativen Liste bietet Herr Freudenberg, Kunstinitiative Radevormwald, an, Fotos und kurze Beschreibungen zur Verfügung zu stellen. Er will die Fotos und Texte der Verwaltung per E-Mail zukommen lassen. Hierfür wünscht Herr Freudenberg einen Ansprechpartner. Herr Freudenberg wird der Verwaltung eine Info über Fördermöglichkeiten für die Kultur zukommen lassen.

Herr Fischer bittet, den Veranstaltungskalender auf die Startseite der Stadt zu nehmen.

Der Antrag wird vom Ausschuss einstimmig angenommen.

8. Verkehrliche Maßnahmen

8.1. Antrag der AL-Fraktion vom 04.09.2014 / Entschärfung AN/0016/2014 Einmündungsbereich

Der Antragsteller gibt an, dass er von Anwohnern auf das Problem hingewiesen worden sei. Auch der Verwaltung liegen diverse Meldungen vor. Aufgrund der Meldungen wurden mehrere Ortstermine mit der Polizei und dem Landesbetrieb Straßen durchgeführt. Die Sichteinschränkung wurde durchgehend von einem Fahrzeughalter verursacht, der seinen Kleintransporter abgestellt hat. Zwischenzeitlich wird in dem Bereich nicht mehr geparkt. Über den Antrag wird nicht abgestimmt. Er wird vorerst als erledigt betrachtet.

Es erfolgt keine Abstimmung.

8.2. Antrag der AL-Fraktion vom 05.09.2014 / Entschärfung AN/0017/2014 Einmündungsbereich

Der Antragsteller trägt zu dem Antrag vor. Nach einer kurzen Stellungnahme der Verwaltung teilen die Mitglieder des Ausschusses die Einschätzung der AL-Fraktion nicht.

8.3. Antrag der SPD-Fraktion vom 09.09.2014 / Gefahrenpunkt AF/0003/2014 Uelfestraße

Die Parksituation ist von der Verwaltung geprüft worden. Hier wird Handlungsbedarf gesehen. Es ist vorgesehen Schilder aufzustellen, die das Parken einschränken. In der nächsten Ausschusssitzung wird erneut berichtet.

8.4. Antrag der SPD-Fraktion vom 09.09.2014 / Parksituation AF/0004/2014

Die Situation wird von der Verwaltung zurzeit geprüft. Ein abschließendes Ergebnis liegt noch nicht vor. Es soll im nächsten Ausschuss berichtet werden. Die Mitglieder des Ausschusses bitten folgende Fragen zu klären.

Wer parkt in dem angegebenen Bereich?

Gibt es Möglichkeiten auf dem Gelände des Sanaklinikums Parkplätze für die Mitarbeiter zu errichten?

Die Verwaltung berichtet, es seien bereits Gespräche mit dem Sanaklinikum geführt worden. Die Probleme würden aber auch von Mitarbeitern und Besuchern des Johanniter Altenheimes verursacht. Zudem weist die Verwaltung darauf hin, dass bei neuen Bebauungsplänen darauf Wert gelegt werden muss ausreichend Parkraum einzuplane

9. Mitteilungen und Fragen

Aus dem Ausschuss wird die Frage gestellt wie viele Baufahrzeuge nach Abbau der Baustraße für den Sportplatz durch die Herrmannstraße müssen. Die Verwaltung sagt zu, die Ergebnisse dem Protokoll beizufügen.

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Dietmar Stark
Vorsitzender

Sabine Unbehaun
Schriftführerin